

Luzern, 21. August 2023

**ANTWORT AUF ANFRAGE****A 1107**

Nummer: A 1107  
Protokoll-Nr.: 827  
Eröffnet: 19.06.2023 / Gesundheits- und Sozialdepartement

**Anfrage Koch Hannes und Mit. über die Umsetzung der Indikatoren und statistischen Messgrössen zum Gleichstellungsbericht für die folgenden Aufgaben- und Finanzpläne**

## Vorbemerkung

Am 20. März 2023 hat Ihr Rat den ersten Planungsbericht zur Förderung der Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen (2022-2025) [B133](#) beraten und zur Kenntnis genommen. Ihr Rat hat das Gesundheits- und Sozialdepartement beauftragt, im Vorfeld der nächsten AFP Beratung mögliche Indikatoren vorzuschlagen, welche im AFP 2024-2027 die Entwicklung der Gleichstellung im Kanton Luzern abbilden. Der AFP-Prozess 2024-2027 war zum Zeitpunkt der Beratung vom 20. März 2023 hinsichtlich der Definition von Indikatoren und Messgrössen bereits weit fortgeschritten.

LUSTAT Statistik Luzern führt auf Basis von Daten der öffentlichen Statistik seit mehreren Jahren [Indikatorensysteme](#) zu verschiedenen Themenbereichen. So ermöglichen beispielsweise die Sozialindikatoren und Bildungsindikatoren bereits heute die gezielte Beobachtung sozialer Sachverhalte, der Luzerner Bildungslandschaft und weiterer Themenbereiche. Mit diesen Indikatorensystemen werden Entwicklungen im Kanton Luzern beobachtet und im Sinne eines Soll-Ist-Vergleichs bewertet. Sie liefern somit Grundlagen für politische Entscheidungen. Statistische Kennzahlen sind Masszahlen, die Sachverhalte mit hoher Komplexität wie die Gleichstellung möglichst transparent darstellen. Wenn sie in Verbindung mit politischen Zielen gebracht werden, spricht man von Indikatoren. Die Indikatoren werden - wo sinnvoll - detailliert nach Geschlecht ausgewiesen.

Auch im AFP werden Indikatoren eingesetzt, um die Definition und Erreichung politischer Ziele aufzuzeigen. Die Messgrössen zeigen konkrete staatliche Tätigkeiten auf. Ihr Rat hat in der Beratung angemerkt, dass im Planungsbericht zur Förderung der Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen (2022-2025) die Ziele der einzelnen Massnahmen zu wenig messbar sind. Unser Rat wurde daher beauftragt, mit dem nächsten Bericht auch quantitative Ziele zu definieren.

Zu Frage 1: Für welche der fünf Themenbereichen des Planungsberichtes B133 hat die Regierung Indikatoren und statistische Messgrößen erarbeitet?

An ihrer Sitzung vom 28. März 2023 hat die verwaltungsinterne Koordinationsgruppe zur Umsetzung des Planungsberichts B 133 unter der Leitung der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) auch den Auftrag zur Definition von Indikatoren diskutiert. Im Anschluss haben die Departemente Vorschläge zur Aufnahme von ausgewählten Indikatoren erhalten. Im Kanton Luzern stehen vier Handlungsfelder im Fokus der Periode 2022-2025: Förderung der wirtschaftlichen Autonomie, Sensibilisierung und Information, Signalwirkung der kantonalen Verwaltung sowie Prävention und Verringerung geschlechtsspezifischer Gewalt. Für alle Bereiche konnten erste Indikatoren in den AFP 2024-2027 aufgenommen werden. Teilweise existieren bereits Messgrößen (z.B. Zahl Beratungen zu häuslicher Gewalt). Unser Rat möchte für kommende AFP-Perioden weitere Indikatoren und Messgrößen zu den übergeordneten Leitsätzen respektive Zielen aufnehmen. Hierzu soll auch ein systematischer Abgleich mit Indikatoren zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie des Bundes erfolgen und es sind allenfalls Datenerhebungen vorzubereiten.

Zu Frage 2: Für welche Massnahmen des Planungsberichtes B133 hat die Regierung Indikatoren und statistische Messgrößen erarbeitet?

Unser Rat wird im Rahmen des nächsten Planungsberichts messbare Ziele und Massnahmen erarbeiten. Studien und Erfahrungen von Bund, Kanton und Städte zeigen, dass Indikatoren und Messgrößen wertvolle Instrumente der politischen Planung und Steuerung darstellen. Eine gesellschaftliche Entwicklung lässt sich jedoch meist nicht auf eine einzelne politische Massnahme zurückführen.

Unser Rat erachtet es grundsätzlich als sinnvoll, im AFP weitere Indikatoren und Messgrößen aufzunehmen, um die Wirkung der Aufgaben mit Blick auf die formulierten Ziele zu messen. Damit der AFP übersichtlich bleibt, soll gleichzeitig darauf verzichtet werden, zu viele Indikatoren und Messgrößen aus verschiedenen politischen Querschnittsthemen aufzunehmen.

Zu Frage 3: Wo steht die Regierung in der Koordination mit dem Finanzdepartement bez. der neuen Indikatoren und statistische Messgrößen.

Vgl. Frage 1.

Zu Frage 4: Die Finanzkontrolle prüft anhand der Indikatoren und statistischen Messgrößen in der Praxis und verfügt über fundierte Erfahrung zum Thema Indikatoren und statistische Messgrößen. Wie weit wurde die Finanzkontrolle beratend für die Erstellung der Indikatoren und statistische Messgrößen beigezogen?

Die DISG hat im Auftrag des Gesundheits- und Sozialdepartement bei der Konzeption des Sozialindikatorensystems als erstes Indikatorensystem an der Schnittstelle von Statistik und Verwaltung im Kanton Luzern mitgewirkt und ist in der jährlichen Aktualisierung involviert. Die Finanzkontrolle hat im Jahr 2022 bei ersten Dienststellen die Wirkungsprüfung zum Schwerpunkt gemacht. Aufgrund der damit gewonnenen Erkenntnisse und dem verfügbaren Zeitrahmen wurde darauf verzichtet, die Finanzkontrolle bei der Definition der Indikatoren und Messgrößen einzubeziehen.